



Haushalt 2025: Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP auf Reduzierung der Förderung des Vereins W.I.R. für Rendsburg e. V.

VO/2024/433	Fraktionsantrag öffentlich
öffentlich	Datum: 14.11.2024
<i>FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit</i>	Ansprechpartner/in:
	Bearbeiter/in: Katrin Schliszio

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.11.2024	Sozial- und Gesundheitsausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Entfällt

Beschlussvorschlag

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, die Mittel für den Verein W.I.R. für Rendsburg e. V., Teilplan 331110 Konto 5318, Förderung der Wohlfahrtspflege, von 25.000,-- Euro auf 13.000,-- Euro zu reduzieren.

Sachverhalt

Den Sachverhalt entnehmen Sie bitte dem beigefügten gemeinsamen Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FDP vom 14.11.2024.

Relevanz für den Klimaschutz

./.

Finanzielle Auswirkungen

Reduzierung der Haushaltsmittel von 25.000,-- Euro auf 13.000,-- Euro

Anlage/n:

1	Haushalt 2025_Antrag CDU und FDP_Reduzierung der Förderung WIR für Rendsburg
---	------------------------------------------------------------------------------

An

- die Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Frau von Milczewski (christine.von.milczewski@gruene-fraktion-rd.de)
- Frau Sigrid Holm (sigrid.holm@kreis-rd.de)

**Antrag für die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 14.11.2024
Reduzierung des Teilplans 311110 Konto 5318 „Förderung der Wohlfahrtspflege“ W.I.R
für Rendsburg e.V. von 25.000 Euro auf 13.000 Euro**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen von CDU und FDP reichen folgenden Antrag für die nächste Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses ein:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss möge empfehlen:

Die Mittel für W. I. R. für Rendsburg im Teilplan 331110 Konto 5318 sind von 25.000 € auf 13.000 € zu reduzieren.

Begründung:

Die Kreistagsfraktionen der CDU und FDP legen größten Wert darauf, dass die Gemeinden finanziell in der Lage sind, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen. Es ist inakzeptabel, dass Gemeinden in finanziellen Schwierigkeiten stecken, während der Kreis mit ihren Geldern umfangreiche freiwillige Leistungen erbringt. Deshalb ist eine genaue Überprüfung aller Haushaltsposten erforderlich. Die Kreistagsfraktionen der CDU und FDP sind der Ansicht, dass im Zuge der Einsparungen nicht ein Bereich besonders stark, sondern viele Bereiche zu einem gewissen Teil belastet werden sollen. Der Verein W. I. R. für Rendsburg hat in seiner Begründung für die Förderung im Jahr 2022 von Plänen berichtet, sich künftig auch verstärkt über andere Finanzmittel finanzieren zu wollen. Nach zwei Jahren stärkerer Unterstützung soll diese reduziert werden, um auch dem Ziel, die Kreisumlage zu halten und die kreisangehörigen Gemeinden zu entlasten, gerecht werden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Marxen
CDU – Fraktion

Lasse Barber
FDP – Fraktion